

Informationen für den Besuch

LVR-Landesmuseum Bonn

Colmantstr. 14–16
53115 Bonn

Eintrittspreise für das Museum

11 € für Erwachsene / 7 € ermäßigt / Kinder bis 18 Jahre frei

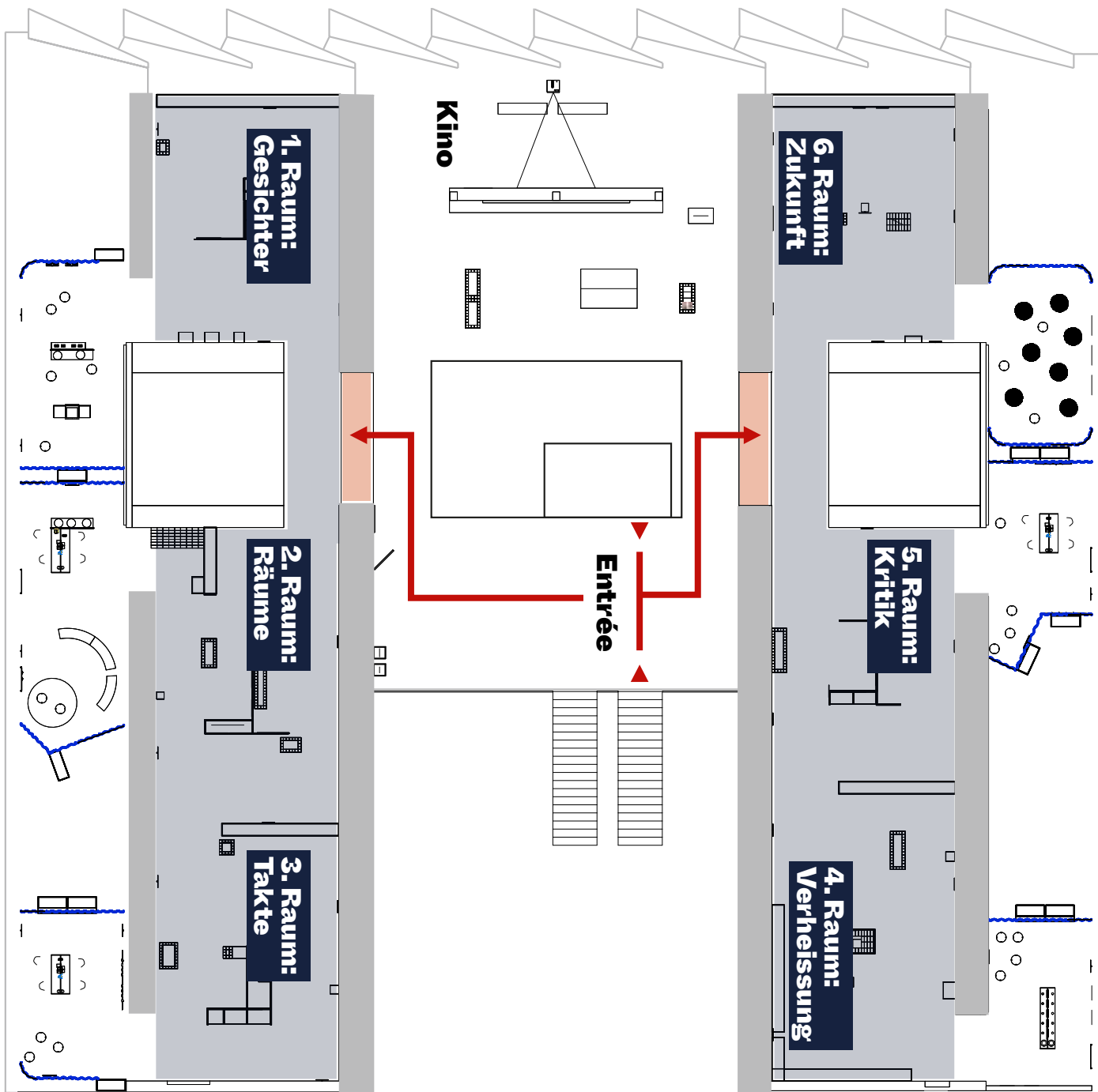


Checkliste für den Museumsbesuch:

- ☐ Eintrittskarte am Eingang kaufen
- ☐ Jacke und Tasche einschließen
- ☐ Sich orientieren / checken, wo was ist!
(Ausstellungsraum, Toilette, Rückzugsraum, Restaurant)

Ausstellung besuchen

- ☐ Raum 1: Gesichter
- ☐ Raum 2: Räume
- ☐ Raum 3: Takte
- ☐ Raum 4: Verheißung
- ☐ Raum 5: Kritik
- ☐ Raum 6: Zukunft
- ☐ An Pausen denken! Rückzugsraum oder mal draußen an die Luft gehen!
Oder etwas essen und trinken!
- ☐ Daran denken, Jacke und Tasche wieder abzuholen,
wenn man den Museumsbesuch beendet



Raum 1: Gesichter

In diesem Bereich geht es um die Menschen, die arbeiten. Außerdem werden hier verschiedene Berufe gezeigt, die Menschen ausüben.

Raum 2: Räume

Dieser Raum zeigt Orte, die mit Arbeit zu tun haben. Es geht um Arbeitswege, Landschaften, aber auch um Industrie und Landwirtschaft.

Raum 3: Takte

Hier geht es um Rhythmen der Arbeit: zum Beispiel Tagesabläufe, maschinelle Takte, oder Unterbrechungen des Taktes durch Streik.

Raum 4: Verheißung

Der Raum zeigt die Versprechen der neuen Arbeitswelt: zum Beispiel mehr Freizeit, sozialer Aufstieg oder die stärkere Unabhängigkeit von Frauen.

Raum 5: Kritik

In diesem Raum geht es um die negativen Seiten der Arbeit. Viele Menschen waren damals trotz Arbeit arm, wurden krank oder hatten Angst davor, durch Maschinen ersetzt zu werden.

Raum 6: Zukunft

Im letzten Raum geht es um die Zukunft der Arbeit. Die Bilder zeigen Vorstellungen von zukünftigen Gesellschaften und auch von einem neuen Menschen.

Sie können sich bei Ihrem Rundgang an der Reihenfolge der Räume orientieren. Sie können aber auch selbst auswählen, welche Themen Sie sich anschauen möchten.

Willkommen im Museum



Ticket kaufen und erste Orientierung

Sie kommen ins Museum und auf der rechten Seite ist die Kasse. Hier können Sie bei den Mitarbeitenden Eintrittskarten kaufen oder Ihr Online-Ticket vorzeigen. Sie bekommen einen Aufkleber, den Sie sich ankleben können.



Taschen und Rucksäcke müssen in das Schließfach

Im Untergeschoss des Museums und hinter der Kasse gibt es Schließfächer für Ihre Sachen, denn große Taschen und Rucksäcke können nicht mit in die Ausstellung genommen werden.



Suche nach der Toilette

Toiletten befinden sich im Untergeschoss.



Orientierung im Museum

Sie können dann ins Museum gehen und entweder ihr Ticket vorzeigen oder den Aufkleber sichtbar tragen. Ein*e Mitarbeitende wird Sie fragen, was Sie heute anschauen möchten, und Ihnen erklären, wie Sie dort hinkommen. Sie können aber auch direkt in den Aufzug steigen und in das richtige Geschoss fahren, wenn Sie sich schon auskennen.

Die Ausstellung „Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne“ ist in der dritte Etage. Weitere Informationen zur Ausstellung und einen Lageplan zur Orientierung finden Sie auf der Rückseite.

Die Ausstellung befindet sich im dritten Obergeschoss. Die Wände in der Ausstellung sind schwarz und das Licht ist gedimmt. Insgesamt wirkt die Ausstellung dadurch relativ dunkel. Sound wird ausschließlich über Kopfhörer abgespielt. Es gibt keine lauten Geräuschquellen in der Ausstellung. Inhaltlich beschäftigt sich die Ausstellung mit der Arbeitswelt zu Beginn des 20. Jahrhunderts (vor etwa 100 Jahren). Es geht darum, welche Auswirkungen die Veränderungen auf die Menschen hatten und was dies mit unserem heutigen Leben zu tun hat. Es gibt insgesamt sechs Räume, die sich jeweils mit einem anderen Thema in Bezug auf Arbeit beschäftigen.



Wo gibt es einen Rückzugsort?

Unser Seminarraum steht Ihnen an diesem Tag als Rückzugsraum zur Verfügung. Er ist im Erdgeschoss des Museums und besonders ausgeschildet. Der Raum ist mit verschiedenen Stimming-Objekten ausgestattet.



Allgemeine Informationen

Unsere Eintrittskarten sind Tageskarten. Machen Sie gern zwischendurch eine Pause außerhalb des Museums und kehren dann in die Ausstellung zurück.



Unsichtbare Behinderung

An der Kasse besteht die Möglichkeit, einen Button mit einer Sonnenblume zu bekommen und dann im Museum zu tragen. Die Sonnenblume ist das Erkennungszeichen für unsichtbare Behinderungen und Erkrankungen. So wissen unsere Aufsichten und andere Besuchende, dass gegebenenfalls besondere Rücksicht erforderlich ist. Das ist selbstverständlich ein freiwilliges Angebot. Den Button können Sie hinterher gern behalten.



Assistenzhunde

Assistenzhunde sind in unserem Museum willkommen! Bitte kennzeichnen Sie den Hund entsprechend.

In Zusammenarbeit mit:

mebus körmann stiftung
Integration von Menschen mit Behinderung

Stiftung
Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg